

HCL weiter in der Erfolgsspur

Hockey-Herren gewinnen 4:1 gegen den TB Erlangen / Damen bezwingen Vaihingen mit 3:2

Ludwigsburg – (shs) Die Herren des Hockey Club Ludwigsburg konnten in der Feldhockey-Regionalliga den Abstand zum Spitzenreiter TSV Mannheim auf vier Zähler verkürzen. Gegen den TB Erlangen gewinnen die Rothemden nach hartem Kampf mit 4:1 (1:1). Die Oberliga-Damen des HCL waren beim 3:2 (1:2) Heimsieg gegen den Club an der Enz Vaihingen ebenfalls erfolgreich.

Es war das erwartete schwere Spiel gegen den Tabellendritten TB Erlangen. Der HCL übernahm von Beginn an die Initiative und ging verdient mit 1:0 durch Michael Josek per Strafecke in Führung. In der Folge verloren die Rothemden kurze Zeit die Ordnung, was der Turner Bund mit einem Tor zum 1:1 Halbzeitstand ausnutzte. Die zweite Hälfte begann mit einem Paukenschlag: bereits nach zwei gespielten Minuten sorgte Denis Bischof für die erneute Führung zum 2:1. Der HCL dominierte daraufhin das Spiel, stand hinten sicher, konnte aber vorne seine Möglichkeiten nicht zur Vorentscheidung nutzen. Nach einer Zeitstrafe für den HCL spielten die Gäste aus Erlangen druckvoll nach Vorne. Doch die Barockstädter überstanden die Drangphase mit großem Einsatz und etwas Glück unbeschadet. Fünf Minuten vor Spielende erlöste Raphael Schmidt den HCL mit seinem Tor zum 3:1. Michael Josek schraubte das Ergebnis in der Schlussminute, wiederum per Strafecke, gar auf 4:1 in die Höhe.

„Das war heute ein sehr hartes Match. Wir standen vor Allem in der Defensive sehr sicher und haben kaum Torchancen für Erlangen zugelassen,“ analysiert HCL-Trainer Helmut Schmidt.

Da der aktuelle Tabellenführer TSV Mannheim in Limburg patzte, beträgt der Abstand des HCL auf den TSV nun nur noch vier Punkte. Am kommenden Samstag reist der HCL zum Spitzenspiel nach Mannheim und könnte mit einem Sieg bis auf einen Zähler rankommen. „Wenn wir am Samstag Mannheim schlagen, sind wir wieder im Geschäft. Wir sind hochmotiviert und wissen, dass wir das schaffen können“, so Schmidt vorrausschauend.

Für den HCL: Weißer, Beck, Placht, Josek (2), Mayer, Severin und Raphael (1) Schmidt, von Graevenitz, Bischof (1), Dieterich, Huber, Wörz, Wiese, Thum, Schmidt-Holthausen, Koffler

Die Oberliga-Damen des HCL konnten den zweiten Tabellenplatz verteidigen. Die Rothemden bezwangen den Club an der Enz Vaihingen knapp mit 3:2 und drehten dabei einen 1:2 Pausenrückstand. „Wir haben heute ein gutes Spiel gezeigt,“ so Damen-Trainer Sascha Stanojevic zufrieden.

Für den HCL: Schöllner, Oßwald, Socci, Seitz, Isi und Jenny Schmitt, Schmidt-Sandte, Neubauer, Madzari, Janku, Jäger, Happes, Döttling, Dorda, Beurer